



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 06. bis 07.05.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 06.05.2024 befuhr eine 27-jährige mit einem PKW Opel gegen 17 Uhr in Sandersdorf-**Brehna** die Straße „Thiemendorfer Mark“ in Richtung Berliner Straße. Circa 100 Meter vor der Einmündung kam sie aus bislang unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Leitplanke. Am Opel entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Der Schadensumfang an der Begrenzung beläuft sich auf rund 1.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In Bitterfeld-**Wolfen** war eine 52 Jahre alte BMW-Fahrerin am 06.05.2024 gegen 14.30 Uhr auf der Verbindungsstraße in Richtung Thalheimer Straße unterwegs. An der Einmündung Reudener Straße kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW Seat eines 25-jährigen, der von der benannten Straße aus kommend nach links in die Verbindungsstraße abbiegen wollte. Die Schadenssumme wurde auf insgesamt annähernd 5.000 Euro geschätzt. Personen wurden nicht verletzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Hoher Sachschaden entstand bei einem Verkehrsunfall am 07.05.2024 gegen 6 Uhr nahe der Ortslage **Rosefeld**. Demzufolge befuhren ein 40-jähriger mit einem Transporter und 35 Jahre alter Nutzer eines PKW Mercedes hintereinander die B 185 aus Richtung Köthen in Richtung Dessau-Roßlau. Kurz vor Rosefeld scherten beide Fahrzeuge zum Überholvorgang aus, wobei es zu einer Kollision zwischen ihnen kam. Die Schadenshöhe am Mercedes beläuft sich auf etwa 10.000 Euro. Der PKW war nicht mehr fahrbereit. Der Transporter wies einen augenscheinlichen Schaden von ungefähr 5.000 Euro auf.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 07.05.2024 gegen 5.30 Uhr in der Gemeinde **Osternienburger Land**. Hier war ein 35-jähriger mit seinem PKW Renault zwischen Micheln und Aken, auf Höhe des Löbitzsees unterwegs, als kurz vor ihm plötzlich und unerwartet ein Reh auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde auf ungefähr 3.000 Euro geschätzt. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

folgenreicher Streit

In der vergangenen Nacht hielt ein 29 Jahre alter Mann die Polizei in **Wolfen** gleich mehrfach in Atem. So wurde gegen 23 Uhr eine Streifenwagenbesatzung in die Virchowstraße gerufen. Dort war es in einer Wohnung zu Streitigkeiten zwischen mehreren Personen gekommen, in deren Folge der 29-Jährige der Wohnung verwiesen wurde. Nur wenige Minuten später erschien er erneut vor Ort. Obwohl er stark alkoholisiert war und die Beamten ihm die Nutzung seines Fahrrades untersagt hatten, war er auf seinen fahrbaren Untersatz gestiegen. Mit einem Atemalkoholwert von 2,7 Promille als vorläufigem Ergebnis musste er sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Das Zweirad wurde angeschlossen vor Ort belassen.

Kriminalitätslage

Betrug vereitelt

Als eine 56-Jährige aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** am 02.05.2024 auf der Website eines Onlinehandels stöberte, entdeckte sie zufällig, dass ihr Warenkorb bereits mit Artikeln im Wert von ungefähr 600 Euro gefüllt war. Da sie sich die Bestellung nicht erklären konnte, setzte sie sich mit dem Versandhandel in Verbindung. Hierbei stellte sich heraus, dass dreiste Betrüger sich unberechtigt Zugang zum Online-Shop-Konto der Frau verschafft und unter ihrem Namen Waren bestellt hatten, die jedoch an eine andere Adresse versandt werden sollten. Als Rechnungsanschrift war jedoch die der 56-Jährigen hinterlegt. Die Frau konnte die Bestellung rechtzeitig stornieren, auch wurde der Warenwert noch nicht von ihrem Bankkonto abgebucht. Am 06.05.2024 meldete sie den Vorfall der Polizei und erstattete Anzeige. Dies ist leider kein Einzelfall. Immer öfter versuchen Betrüger über miese Maschen im Internet an Geld oder Waren zu kommen. Wer aktiv im Netz unterwegs ist, sollte sich daher vor den Risiken der Cyberkriminalität schützen. Wichtig sind hier zum Beispiel sichere Passwörter, die aus mindestens zehn Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen bestehen. Zudem rät die Polizei ein Anti-Viren-Programm zu installieren, denn das helfe schädliche Links zu identifizieren. Auch sollte man den Online-Shop direkt aufsuchen und keine über Suchmaschinen ausgeworfene Links anklicken.

Einbruchsdiebstahl

Einen Schaden in Höhe von circa 500 Euro richteten Unbekannte beim Einbruch in eine Gaststätte in der Käspstraße in **Zerbst** an. Die Täter waren gewaltsam in den Innenraum eingedrungen und hatten es auf Leergut und Fleischwaren abgesehen. Die Tatzeit kann vom 06.05.2024 11 Uhr bis zum 07.05.2024 eingegrenzt werden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de